höchst seltsam, daß man die Droschke noch nicht zurückgefunden hat. Die außerordentliche Spannung, mit der man hier täglich dem Eintreffen weiterer Nachrichten über die eigenthümliche Geschichte entgegensieht, ist denn auch sehr erklärlich

Kirchliche Nachrichten

Parochie St. Christophori zu Hohenstein-Ernstthal

Donnerstag, den 16. Januar, Abends 1/2 9 Uhr **Bibelstunde** im Waisenhaussaale.

Von Gersdorf.

Dienstag, den 14. Januar, Abends 8 Uhr **Bibelstunde.**

Handel und Industrie.

Oeffentliche Versteigerungen in den königlichen Amtsgerichten.

Mittwoch, den 15. Januar. Taucha: Friedrich Gustav Hoppe's Bäckereigrundstück in Neutzsch, 18,800 Mark. Pirna: Bauunternehmer Ernst Hermann Ermler's **Wohnhaus** in Dohma, 15 400 M. Pirna: Zimmerpolier Ernst Emil Meißner's Wohnhaus in Heidenau, 32 200 M. Markranstädt: Sattlermeister Oskar Schmidt's Wohnhaus in Quesitz, 5200 Mark. Dresden: Gustav Adolf Heiland's 2 unbebaute Grundstücke (Kiefernbestand) in Naundorf, 1800 und 1500 M. Dresden: Grünwaarenhändler Friedrich Wilhelm Sachse's Eckwohngebäude, 136,500 M. Dresden: Anna Auguste verehel. Heinrich geb. Hofmann's Wohngebäude, in Klotzsche, 20,300 M. Waldheim: Bäckermeister Otto Arthur Beyrich's Wohngebäude in Grünlichtenberg, 12,500 Mark. Penig: Handarbeiter Emil Paul Frommhold's Wohnhaus in Schlagwitz, 4 50 M. Aue: Fabrikarbeiter Richard Max Lauckner's Hausgrundstück in Bockau, 8000 M. Leipzig: Privata Johanna verw. Hilbig geb. Feigner's Gebäude, 11,000 M. Werdau: Franz Max Teichmann's Grundstück 16,458 M.

Donnerstag, den 16. Januar. Radeberg: Herman August Wähner's Grundstück in Schönborn, 1080 M.

Baumwolle.

Liverpool, 11. Januar. Umsatz: 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B verkauft. Amerikaner ruhiger, 1/32 niedriger, ostindische unverändert. Lieferungen: Stetig. Januar 4.28/64 Verkäufer. Januar Februar 4.27/64 Käufer, März-April 4.27 64 Verkäufer, Mai-Juni 4.28/64 bo., Juli-August 4 28/64 d bo.

Bremen, 11. Januar. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 42 Pfg.

New-York, 10. Januar. Erster Bericht. Amerikanische auf Lieferung eröffnete fest. Januar 7,95 (7,97), März 8,08 (8,09), Mai 8,17 8,17). Juli 8,21 (8,20). — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Januar 7,96, März 8,07, Mai 8,15, Juli 8,13. Die heutigen Ankünfte in allen Häfen werden auf 43,000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht Amerikanische auf Lieferung ruhig, Januar 7,96, März 8,07, Mai 8,15, Juli 8,19.

Kaffee.

Hamburg, 11. Januar 3 Uhr. Januar 35,00, Februar 35,25, März 35,25, April 35,75, Mai 36,00, Juni 36,25, Juli 36,50, August 36,75, September 37,25, October 37,50, November 37,75 Dezember 37,75 Behauptet.

Bremen, 11. Januar **Kaffee** ruhig.

Zucker.

Magdeburg, 11. Januar Zucker. Kornzucker 88 proc. Rendement 7.25—7,5[illegible] M., Nachproducte 75 proc. Rendement 5.40—5,65 M Tendenz: Matt — Krystallzucker I 27.95 M., Brodraffinade I 28.20 M., gemahlene Raffinade mit Faß 27,95 M., gemahlene Melis I mit Faß 27 45 M.

Petroleum.

Hamburg, 10 Januar Petroleum. Standard white loco 6.70. Tendenz: Ruhig.

Getreide und Futtermittel.

Hamburg, 10. Januar. Weizen ruhig holsteinischer loco 170—176, La Plata 140—145. — Roggen ruhig, südrussischer ruhig, cif Hamburg 107—112, do. loco 109—114, mecklenburgischer 142—148. — Mais ruhig, 135, La Plata 104 — Hafer stetig. — Gerste fest. — Rüböl ruhig, loco 58.

Pest, 11. Januar. Weizen unverändert, April 9,23 G., 9,24 B. Roggen ruhig. April 7,55 G., 7,56 B. Hafer ruhig April 7,46 G., 7,47 B. Mais ruhig, Mai 5,45 G., 5,46 B. — Kohlraps ruhig. August 12,20 G., 12,50 B

Petersburg, 10. Januar. Produktenmarkt. Weizen loco —. — Roggen loco 7,80—7,90. — Hafer loco 9,30—9 50. — Leinsaat loco 20,00—20,80. — Talg loco 5,90—6,10.

New-York 11. Januar. (Anfang.) Weizen Mai 88 3/4 fest. — Mais Mai 70 1/2, stetig.

Chicago, 11. Januar (Anfang.) Weizen Mai 83 7/8 Mais Mai 66 3/8. — Schmalz Mai 9,77 1/2.

Wechsel. — Discont.

Amsterdam per 100 Gl. fl.	kl. S.	p. 8 T.	168,60 G
	l. S.	p. 2 M.	167,75 G
Brüssel und Antwerpen per 100 Francs	kl. S.	p. 8 T.	81,10 G
	l. S.	p. 3 M.	80,30 B
Italienische Plätze per 100 Lire	kl. S.	p. 10 T.	79,90 G
	l. S.	p. 2 M.	
Schweizer Plätze per 100 Fr.	kl. S.	p. 10 T.	0,80 G
	kl. S.	p. 8 T.	40 G
London per 1 Pfd. Ster.	kl. S.	p. 3 M.	20,24 G
	kl. S.	p. 14 T.	
Madrid und Barcelona per 100 Pesetas	kl. S.	p. 2 M.	
	kl. S.	p. 8 T.	81,20 G
Paris per 100 Francs	kl. S.	p. 3 M.	80 60 B
	kl. S.	p. 8 T.	
Petersburg per 100 Rubel	kl. S.	p. 3 M.	—
Warschau per 100 Rubel	kl. S.	p. 8 T.	
	l. S.	p. 3 M.	95 15 B
Wien per 100 Kr. Oe. W.	kl. S.	p. 3 M.	84 50 B

Deutsche Reichsbank: Discont 4% — Lombard-Z[illegible] 5%

Zahlungseinstellungen und Konkurse wurde eröffnet über das Vermögen des Bäckermeisters Chr. Friedrich Lahl in Rüsdorf bei Lichtenstein, über das der Schnitt- und Materialwaarenhändlerin Anna Marie verw. Kies geb. Jakob in Hohndorf, über das des Schneidermeisters Max Oskar Meyer in Dresden, über das des Uhrmachers Karl August Fritz Seliger in Dresden, über das des Tischlermeisters Karl Otto Kürtz in Möckern, über das des Klempners Hermann Erbe in Grünbain über das des Handelsmanns Ernst Louis Vater in Ehrenfriedersdorf und über den Nachlaß des Privatmanns August Bernhard Ritter in Plauen.

Marktpreise.

Chemnitz, am 11. Januar 1901.

	pro 50 Kilo.					
Weizen, fremde Sorten,	9 M.	— Pf.	bis	9 M.	25 Pf.	
„ sächsischer,	8 „	50 „	„	8 „	85 „	
Roggen, niederländ. sächs.	7 „	35 „	„	7 „	55 „	
„ preußischer,	7 „	35 „	„	7 „	55 „	
„ hiesiger,	7 „	05 „	„	7 „	25 „	
„ fremder,	7 „	30 „	„	7 „	55 „	
Gerste, Brau-, fremde,	8 „	— „	„	9 „	50 „	
„ sächsische,	7 „	50 „	„	7 „	75 „	
„ Futter-	6 „	50 „	„	7 „	— „	
Hafer,	7 „	50 „	„	7 „	90 „	
„ neuer, verregnet,	6 „	70 „	„	7 „	20 „	
Erbsen, Koch-	9 „	50 „	„	11 „	— „	
Erbsen, Mahl- u. Futter-	8 „	25 „	„	8 „	75 „	
Heu	3 „	80 „	„	4 „	50 „	
Stroh, Flegeldrusch	3 „	50 „	„	4 „	— „	
Stroh, Maschinendrusch	2 „	60 „	„	3 „	30 „	
Kartoffeln	1 „	80 „	„	2 „	15 „	
Butter, 1 Kilo	2 „	20 „	„	2 „	60 „	

Preisnotirungen der Produktenbörse u. Ernte des Monats bei Abnahme von 10000 kg

Wie aus den Berichten (s. Broschüre) ersichtlich, empfehlen viele Professoren und Aerzte seit Jahrzehnten bei Verdauungsstörungen, Verstopfung und deren Folgezuständen, Kopfschmerzen, Blutandrang, Appetitlosigkeit, sowie bei Hämorrhoidalleiden die

Apotheker Richd. Brandt's Schweizer-Pillen.

Erhältlich à Schachtel Mk. 1.— in den Apotheken. Bestandtheile sind: Extract von Silge 1,5 gr. Moschusgarbe, Absynth, Aloe je 1 gr. Bitterklee, Gentian je 0,5 gr., dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im Quantum um daraus 50 Pillen im Gewicht von 6,18 herzustellen.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von **Hohenstein-Ernstthal** und **Umgebung** zur gefl. Kenntniss, dass ich das

Uhrengeschäft des Herrn Clemens Hösel

hier käuflich übernommen habe.

Ich empfehle dem geehrten Publikum mein **reichhaltiges Lager** in

Taschenuhren, Regulateuren, Tafeluhren
Wanduhren, Weckern
Goldwaaren und optischen Artikeln

und sichere zeitgemäss billige Preise zu.

Reparaturen von Uhren und Goldwaaren werden fachgemäss und billigst ausgeführt.

Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Fiedler
Uhrmacher und Optiker.

Prima trockene Gemüse:

(Preise sind ohne Prozente).

	b. 1 Pfd.	b. 5 Pfd.
Bohnen, weiß	15 Pfg.	14 Pfg.
Erbsen, geschälte	20 „	19 „
„ gesch. halb	15 „	14 „
„ grüne	15 „	14 „
Hirse, gold	16 „	15 „
Linsen, größte	30 „	28 „
do. große	24 „	22 „
do. mittel	20 „	18 „
do. kleine	15 „	14 „
Reis, I. Qual.	36 „	34 „
do. II. „	27 „	26 „
do. III. „	22 „	20 „
do. IV. „	18 „	16 „
do. V. „	15 „	14 „
Mohnsaat, prima	30 „	28 „
Sago, weiß u. roth	30 „	28 „

Sämmtliche beste Hülsenfrucht-Conserven.

	b. 1 Pfd.	b. 5 Pfd.
Gries, fein o. stark	18 Pfg.	17 Pfg.
Graupen, ffein	24 „	22 „
do. fein	20 „	18 „
do. mittel	18 „	16 „
do. stark	16 „	15 „
Hafergrütze	24 „	22 „
Haferflocken	22 „	20 „
Buchweizengrütze	24 „	22 „
Eiernudel I. Qual.	50 „	47 „
do. II. „	40 „	37 „
do. III. „	28 „	26 „
Echt Maccaroni	48 „	46 „
(Marke Schwalbe, allerf. Qualität)		
Po. Maccaroni, lose	40 „	37 „
Maccaronibruch	28 „	26 „
Weizenmehl, fein	15 „	14 „
do. ffein	17 „	16 „
do. Kaiserauszug	19 „	18 „
Syrup, weiß	20 „	18 „
Zuckerhonig I.	65 „	62 „
do. II.	55 „	52 „
Allerf. Syrup I	36 „	34 „
Honig do. I.	28 „	26 „
Zucker-Syrup I.	22 „	20 „
do. II.	18 „	16 „
Kartoffelmehl	15 „	13 „
Eiergraupen	30 „	28 „
Foçonnudeln	30 „	28 „
Fadennudeln	30 „	28 „
Heidemehl	20 „	18 „

und Vieles mehr.

Zur gefl. Beachtung!

Gewähre auf Wunsch auch Prozente und zwar bei entsprechendem Preiszuschlag auf obige Preise

35 Pfg. auf 3 Mk. Waare.

Gleichzeitig eröffne ich auch eine sog. **Backwaaren-Steuer, besonders für meine Kundschaft, welche ohne Prozente zu kaufen wünschen.**

Aufklärung darüber ertheile im Laden. Ergebenst

Joh. Alfred Otto

Breitestraße 19,
vis-à-vis „Deutsches Haus".

Logis

bestehend aus mehreren Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermiethen bei

Carl Hüttenrauch.

Hausbesitzer-Verein zu Gersdorf.

Den Herren Mitgliedern zur gefälligen Nachricht, daß **Donnerstag, den 16. Januar,** von Abends punkt 8 Uhr an, eine

Haupt-Versammlung

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Vereinsangelegenheiten.
2. Rechnungs-Ablage.
3. Wahl der Rechnungs-Revisoren.
4. Kassiren der Steuern des 1. Termins.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Wohnungs-Vermietung.

In meinem Haus ist eine größere und mittlere

Wohnung

oder zusammen zu vermiethen. Es handelt sich um die Wohnung des Herrn Metzner und Herrn Lehrer Rose; ebenso wird die Wohnung von Herrn Lehrer Rabe miethfrei. Näheres zu erfahren bei Gutsbesitzer **Coder.**

Oberlungwitz, 10. 1. 1902.

R. Thurm.

Eine Giebelstube

ist sofort, sowie

eine Oberstube

ab 1. April zu vermiethen.

Herm. Dost,
Oberlungwitz 383.

Eine Parterre-Wohnung

sowie freundl. erste **Halbetage** per 1. April zu vermiethen.

Bahnstr. 2, Neustadt.

Eine freundl. Halbetage

ist vom 1. April ab zu vermiethen Schützenstraße 8.

Sonnig gelegene **Niederstube** auch f. Weber passend, sofort oder später billig zu vermiethen

Limbacherstr. 29.

Freundliche Schlafstelle

mit Kost zu vermiethen Weinkellerstraße 24, 2. Et.

Zwei freundl. Oberstuben

zu vermiethen Karlstr. 26.

Zwei tüchtige Ränderarbeiter

auf Hunger- u. Clauß-Maschinen für Nachtarbeit gesucht.

Paul Voitel.

Formerinn und Repassirerinnen

sucht bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung

Paul Voitel.

Suche für jeden Sonntag und Montag Vormittag eine

zuverlässige Frau

zu Hausarbeit.

Kulmbacher Bierhaus.

Mädchen,

welche im **Handschuh-Stricken** geübt sind, erhalten dauernde und gutlohnende Arbeit bei

Wilh. Ebert,
Gresdorf.

Tüchtige Arbeiter

auf **Lieberknechtmaschinen** sucht

Carl Gruber.

Gesucht wird bei hohem Lohn **ein anständiges Mädchen** für Hausarbeit und zum Bedienen der Gäste.

Zu erfahren in der Geschäftsstelle des „Tageblattes".

Ein Dienstmädchen

wird gesucht bei

Hermann Herold,
Fleischermeister, Gersdorf.

Herzlichen Dank

allen Denen, welche mir bei dem am Sonntag früh ausgebrochenen Brande so hilfreich zur Seite standen.

Theodor Uhlig,
Zechenstraße.

Gasthof Meinsdorf.

Donnerstag, den 23. d. Mts., halte ich meinen diesjährigen

Karpfenschmaus m. Ball

wozu ich alle meine Freunde und Gönner aus Stadt und Land ergebenst einlade.

Friedrich Schmidt.

Verehrte Hausfrau!

Von **Aecht Franck**

dem allerbesten aller Caffee-Zusätze

brauchen Sie **viel weniger** zu nehmen, wie von anderen billigeren Zusätzen und erhalten doch ein **viel wohlschmeckenderes, kräftigeres, gesünderes, farbreicheres** Getränke.

In der Ausgiebigkeit liegt die wahre Billigkeit.

Sie erkennen **Aecht Franck** an dieser

Schutzmarke und Unterschrift:

FRANCK — SCHUTZMARKE

Heinrich Franck Söhne
Ludwigsburg etc. Basel. Mailand.
Linz a/D. Pardubitz. Komotau. Kaschau. Agram. Bukarest. Newyork. Fuchsberg

An Handschuh-Näherinnen

giebt neue Maschinen ins Haus

Hermann Grobe, Oberfrohna.

Nervöse Schmerzen, Kopf-, Magen-, Nervenleiden, Hüftschmerzen u.s.w. ausheilbar. Verlangen Sie **Prospekt gratis.** F. M. Schneider, Meißen i. S.

Photographieen

bekannt feinster Ausführungen
Billigste Preise
12 Kartenformat v. Mk. 4.50 a.
Hofphotograph
Friedr. Kolby,
Chemnitz,
Jetzt Königstr 10.

Whisky very old

hochfein, Originalflasche M. 2.—, halbe Fl. M. 1.10, sowie den berühmten sehr alten Kornbranntwein Marke **Magerfleisch** Fabr. gegr. **1734** pr Originalkrug M. 1.—, pr. Liter M. 1.70 empfiehlt

Arthur Wiedner.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mark. Lasse es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Husten-Katarrh

plagt die Kinder. Mütter versucht **„Ackermanns schwarzen Johannisbeersaft"** Flaschen 60, 100 Pfg. **Neustadt:** Engel-Apotheke, **Altstadt:** Drogerie O. Fichtner, **Oberlungwitz:** Apotheke Krause.

Naturbutter 10 Pfd.-Colli M. 6.50
Bienenhonig „ 4.50
fr. geschl. fette Gans à Stück „ 4.50
H. Spitzer, Probuzna 110 via Breslau.

Eine hochtragende Kuh

steht zu verkaufen bei

M. Hartig, Langenberg.

Ein **freundliches**

Familien-Logis

per 1. April zu vermiethen
Altmarkt 32.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Nachbarn und Bekannten zur schuldigen Nachricht, dass Sonntag Nachmittag 4 Uhr unsere liebe, unvergessliche Tochter

Martha Gaudl

im Alter von 9 Jahren von ihrem langen Leiden erlöst wurde. Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet Mittwoch, den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt. Um stilles Beileid bittet

Die trauernde Familie Gaudl.

Hohenstein-Ernstthal, 13. Januar 1902.

Druck und Verlag von J. Ruhr Nachfolger, Max Förster, Hohenstein-Ernstthal. — Verantwortlicher Redacteur Max Förster Hohenstein-Ernstthal.